

Aufsatz · Textsorten Abhandlung/Essay

	Abhandlung	Essay
Allgemeines		
Textabsicht	Sachtext, der auf klare und explizite Darlegung eines Sachverhalts abzielt; meist analytisch ausgerichtet	Sachtext, der auf suggestive Entwicklung eines Fragekomplexes abzielt
Sprachfunktionen	rein informativ (argumentativ bzw. deskriptiv)	informativ, ästhetisch (unterhaltend)
Leitmetaphern	Gedankenfluss bzw. -landkarte	Gedankenfeuerwerk
Qualitätskriterien		
Inhalt	Explizitheit der Thesen und der Argumentation, analytische Schärfe, Sachlichkeit, Vollständigkeit, Belegung der Thesen	Reichhaltigkeit; Originalität; Einfalls- und Anspielungsreichtum, Pointierung, Suggestionskraft; Anschaulichkeit
Textbau	Ökonomie, Geradlinigkeit, Klarheit, Folgerichtigkeit der Gedankenabfolge, Transparenz der Gedankenentwicklung (auch durch Metakommunikation, d. h. Ankündigungen und Zusammenfassungen), Verdeutlichung der Gedankenabfolge durch Gliederung (bei umfangreicheren Texten mit Zwischentiteln)	Raffinement, Überraschung, inhaltliche bzw. semantische Verklammerung, u. U. Einbezug literarischer Textsorten (z. B. Anekdote, Erzählung usw.)
Syntax	Übereinstimmung von gedanklichen und syntaktischen Einheiten, Schnörkellosigkeit, Korrektheit	Variabilität, rhetorische Ausformung: Einsatz der syntaktischen Stilmittel
Semantik	Präzision, Deutlichkeit der Begriffe, Konsistenz in der Verwendung der Begriffe	Farbigkeit, Anschaulichkeit, Kraft und Sinnfälligkeit der Bildsprache, rhetorische Geförmtheit: Einsatz der semantischen Stilmittel
Formales	Korrektheit	Unterstützung der Aussage
Formen		
	wissenschaftlicher Text bzw. Facharbeit: zeichnen sich durch vollständige Belegung der verwendeten Quellen aus	philosophischer Essay: suggestiv, aber ohne Einbezug literarischer Textsorten; näher an Abhandlungstexten, da Thesen i. Allg. explizit formuliert werden literarischer Essay: stärkerer Einbezug literarischer Textsorten, z. B. mit längeren Erzählteilen Feuilleton: stark auf Unterhaltungswirkung ausgerichtet; Spielcharakter